

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 3

Zahlungsschwierigkeiten

1. Halbjahr 1967



Bestellnummer : I 3 - hj 1/67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Textteil

I. Zahlungsschwierigkeiten im 1. Halbjahr 1967	3
1. Konkurse und Vergleichsverfahren	3
2. Andere Formen von Zahlungsschwierigkeiten	5
II. Finanzielle Ergebnisse der 1965 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren	6
III. Zusammenfassende Übersichten	7

Tabellenteil

1. Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen ..	10
2. Konkurse und Vergleichsverfahren nach der Rechtsform der Gemeinschuldner und Höhe der voraussichtlichen Forderungen	14
3. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1965 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen	16
4. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1965 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen der Gemeinschuldner	20
5. Konkurse und Vergleichsverfahren nach Ländern	22

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Fragestellung trifft nicht zu

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Die letzte Darstellung der Methode dieser Statistik ist in der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten", Bestellnummer I/3 - hj 1/62 und I/3 - hj 1/64 enthalten.

Erschienen im September 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Zahlungsschwierigkeiten im 1. Halbjahr 1967

und

finanzielle Ergebnisse der 1965 eröffneten

Konkurse und Vergleichsverfahren

I. Zahlungsschwierigkeiten im 1. Halbjahr 1967

1. Konkurse und Vergleichsverfahren

Im Zuge der weiterhin angespannten Wirtschaftslage hat sich die bereits im Vorjahr beobachtete steigende Tendenz bei den gerichtlich angemeldeten Konkursen und Vergleichsverfahren in etwas verstärktem Maße fortgesetzt. Im 1. Halbjahr 1967 lag die Zahl der Insolvenzen wesentlich über den Vorjahreszahlen; und zwar haben sowohl die finanziellen Zusammenbrüche von gewerblichen Unternehmen als auch diejenigen von anderen Gemeinschuldern (private Haushalte, Nachlässe und Organisationen ohne Erwerbscharakter) zugenommen, die gewerblichen Insolvenzen allerdings relativ stärker als diejenigen von Privatpersonen und Nachlässen. Jedoch blieben die Konkurse und Vergleichsverfahren in allen Wirtschaftsbereichen, wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß, hinter den hohen Insolvenzziffern der Jahre 1950 bis 1954 zurück. Auch gemessen an der Gesamtzahl aller bestehenden Unternehmen bewegt sich die Zahl der gewerblichen Insolvenzen - trotz des merklichen Anstiegs - im allgemeinen noch immer auf einem verhältnismäßig niedrigen Niveau.

Insgesamt wurden im 1. Halbjahr 1967 durch die Gerichte des Bundesgebiets einschl. Berlin (West) 2 018 **K o n k u r s e** (einschl. der mangels Masse abgelehnten Konkursanträge und der Anschlußkonkurse) gemeldet, das sind um 201 Fälle oder um 11 % mehr als in der zweiten, vor allem aber um 534 Fälle oder um fast 36 % mehr als in der vergleichbaren ersten Hälfte des Vorjahres. Im Gegensatz zur Entwicklung im 1. Halbjahr 1966 hat sich zwar nicht nur die Zahl der eröffneten Konkursverfahren erhöht (von 883 auf 1 255 Verfahren), sondern auch die Zahl der mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnten Konkursanträge (von 601 auf 763 Fälle). Relativ war aber bei den masselosen Konkursen die Steigerungsrate mit 27 % beträchtlich geringer als bei den eröffneten Verfahren (+ 42 %); dementsprechend ist auch der Anteil der Totalverluste an der Gesamtzahl der Konkursverfahren merklich zurückgegangen, und zwar von 40,5 % im 1. Halbjahr 1966 auf 37,8 % im 1. Halbjahr 1967. Diese bereits im Vorjahr beobachtete Entwicklung kann insofern als erfreulich angesehen werden als sich das Gewicht solcher Konkursfälle, bei denen die Gläubiger vollkommen leer ausgehen, wiederum verringert hat. Auch handelt es sich bei diesen totalen finanziellen Zusammenbrüchen in wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht meist um Objekte von kleinerer Bedeutung. Rund drei Viertel (76 %) davon betreffen nicht eingetragene Erwerbsunternehmen sowie Privat- und Nachlaßkonkurse; außerdem sind bei fast zwei Drittel (59 %) dieser Fälle nur Forderungen von weniger als 50 000 DM geltend gemacht worden.

Gliedert man die Konkurse (einschl. der mangels Masse abgelehnten Konkursanträge) nach der Höhe der von den Gläubigern bei Einleitung des Verfahrens schätzungsweise geltend gemachten Forderungen,

dann ergibt sich gegenüber dem Ergebnis vom 1. Halbjahr 1966 folgendes Bild. Stark vermindert hat sich der Anteil der kleinen und kleinsten Verfahren (mit Forderungen unter 50 000 DM), und zwar von 45,6 % auf 35,9 %. Die Quote der mittleren Verfahren, d.h. der Konkurse mit einer Schuldenmasse von 50 000 bis unter 100 000 DM hat sich nur wenig erhöht (von 11,1 auf 12,9 %). Mit 37,5 % waren dagegen die großen und größeren Verfahren (mit Forderungen von 100 000 bis unter 1 Million DM) merklich stärker an allen Konkursen beteiligt als im 1. Halbjahr 1966 (31,5 %). Die Zahl der sogenannten "Millionenkonkurse" ist von 83 auf 133 gestiegen; ihr Anteil ist damit von 5,6 auf 6,7 % gewachsen.

Im 1. Halbjahr 1967 wurden außerdem 282 gerichtliche **V e r - g l e i c h s v e r f a h r e n** eröffnet; ihre Zahl erhöhte sich gegenüber dem 2. Halbjahr 1966 um 59 (+ 27 %), gegenüber dem vergleichbaren 1. Halbjahr 1966 sogar um 123 (+ 77 %). Relativ sind somit die Vergleichsverfahren beträchtlich stärker gestiegen als die Konkurse.

Bei Ausschaltung der 54 Anschlußkonkurse, die nur die Fortsetzung eines bereits früher eingeleiteten Vergleichsverfahrens darstellen, sind bei den Konkursgerichten des Bundesgerichts insgesamt 2 246 **I n s o l v e n z e n** angefallen; in den ersten 6 Monaten d.J. sind somit um 242 (+ 12 %) mehr gerichtliche Zahlungseinstellungen festgestellt worden als im 2. Halbjahr 1966 (2 004 Fälle) und sogar um 635 (+ 40 %) mehr als im 1. Halbjahr 1966 (1 611 Fälle).

1 645 Insolvenzen betreffen Erwerbsunternehmen, während es sich in 601 Fällen um Konkurse und Vergleichsverfahren gegen private Haushalte, Nachlässe und Organisationen ohne Erwerbscharakter handelt. Im Vergleich zum 1. Halbjahr 1966 haben die Fallissements von Erwerbsunternehmen um 556 Fälle zugenommen (+ 51 %), die gegen sonstige Gemeinschuldner eingeleiteten Verfahren aber nur um 79 Fälle (+ 15 %). Infolgedessen ist der Anteil der gewerblichen Zahlungsschwierigkeiten an allen Insolvenzen von 68 auf 73 % gestiegen, derjenige der Privat- und Nachlaßkonkurse dagegen von 32 auf 27 % zurückgegangen.

Der Anteil der einzelnen Rechtsformen an den gesamten Zahlungseinstellungen von Gewerbebetrieben hat sich im allgemeinen nur wenig verändert. Nach wie vor sind die nicht eingetragenen Erwerbsunternehmen und die Einzelfirmen (meist kleine und mittlere Objekte) mit 43 % bzw. 20 % am stärksten beteiligt.

Innerhalb der gesamten zahlungsunfähig gewordenen Erwerbsunternehmen überwiegen zwar immer noch die "**N a c h k r i e g s - g r ü n d u n g e n**", das sind solche Unternehmen, die erst nach dem 8. Mai 1945 im Bundesgebiet gegründet oder hierher verlagert worden sind. Ihr Anteil an den gesamten gewerblichen Insolvenzen ist aber von fast 78 % im 1. Halbjahr 1966 auf 69 % im 1. Halbjahr 1967 zurückgegangen. Verglichen mit dem 1. Halbjahr 1966 haben sich nämlich die Zahlungseinstellungen dieser verhältnismäßig jungen Unternehmen nur um rund ein Drittel erhöht (von 846 auf 1 137 Fälle), während in der ersten Jahreshälfte 1967 mehr als doppelt so viele alte Unternehmen, also Firmen die bereits vor dem Kriegsende bestanden haben, insolvent geworden sind als im 1. Halbjahr 1966 (508 gegenüber 243 Fälle).

Die Insolvenzziffer hat - in allerdings recht unterschiedlichem Ausmaß - in fast allen Wirtschaftsbereichen zugenommen. Die absolut und relativ stärkste Erhöhung (um 198 Fälle oder 72 %) war im Verarbeitenden Gewerbe zu verzeichnen. Hier wurden im 1. Halbjahr 1967 insgesamt 472 Insolvenzen gezählt gegenüber 274 in der ersten Hälfte des Vorjahres. Der Anteil dieses Wirtschaftsbereiches an den gesamten gewerblichen Insolvenzen ist dadurch von 25,2 auf 28,7 % gestiegen. Im Baugewerbe haben die gerichtlichen Zahlungseinstellungen ebenfalls bedeutend zugenommen, und zwar von 229 auf 383 Fälle (+ 67,2 %). Dabei waren das Bauhauptgewerbe und das Ausbau- und Bauhilfsgewerbe in etwa dem gleichen Ausmaß von der Steigerung betroffen. Um jeweils etwas mehr als die Hälfte angestiegen ist die Insolvenzziffer im Verkehrswesen und im Dienstleistungsgewerbe. Eine Zuwachsrate gleicher Höhe (+ 57 %) ist auch bei den Handwerksinsolvenzen zu verzeichnen.

Verhältnismäßig gering war dagegen der Anstieg der Zahlungseinstellungen im Bereich des Handels. Im 1. Halbjahr 1967 sind Handelsunternehmen nur um 96 Fälle mehr insolvent geworden als in der vergleichbaren Vorjahreshälfte (Zunahme von 403 auf 499 Verfahren oder um 23,8 %). Hier beruht die Steigerung in der Hauptsache auf dem höheren Anfall von Konkursen und Vergleichsverfahren im Großhandelsbereich (+ 39,5 %). Die Insolvenzen von Einzelhandelsunternehmen haben sich dagegen nur um knapp 16 % vermehrt; die Insolvenzen von Handelsvermittlungen sind sogar um fast ein Viertel (- 23,8 %) zurückgegangen.

2. Andere Formen von Zahlungsschwierigkeiten

Insgesamt wurden im 1. Halbjahr 1967 im Bundesgebiet rund 193 000 Wechsel über einen Gesamtbetrag von 347,8 Mill.DM zu Protest gegeben. Damit lagen die Wechselproteste sowohl der Zahl als auch dem Betrage nach etwas über dem Ergebnis aus der ersten Hälfte des Vorjahres (162 400 Stück über 264,4 Mill.DM). Der Durchschnittsbetrag je protestierten Wechsel hat sich infolgedessen auf 1 802 DM - gegenüber 1 628 im 1. Halbjahr 1966 - erhöht. Auch bei den Scheckprotesten ist sowohl die Zahl als auch der Gesamtbetrag gestiegen (von 334 800 auf 428 100 Stück bzw. von 285,3 auf 349,0 Mill.DM). Der Durchschnittsbetrag je ungedeckten Scheck verminderte sich allerdings von 861 auf 815 DM.

Die größere Zahl der Scheckproteste dürfte auch mit dem weiteren Vordringen des unbaren Zahlungsverkehrs in breiten Kreisen der Bevölkerung zusammenhängen.

Nach den nunmehr aus den Geschäftsstatistiken der Länderjustizministerien für das ganze Jahr 1966 vorliegenden Angaben - erfaßt werden die bei den Amtsgerichten eingegangenen Anträge ohne Rücksicht auf deren Erledigung - haben die Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens merklich zugenommen, nämlich von rund 18 000 im Jahre 1965 auf rund 20 600 im Jahre 1966. Auch Zwangsverwaltungen wurden im Jahre 1966 etwas mehr beantragt als 1965 (1 484 gegenüber 1 195).

II. Finanzielle Ergebnisse der 1965 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren

Im Bundesgebiet sind 1965 insgesamt 1 659 Konkurse und 267 Vergleichsverfahren eröffnet sowie 1 269 Konkursanträge mangels Masse abgelehnt worden. Bis Ende 1966 lagen für 89 % aller eröffneten Konkursverfahren und für 84 % aller eröffneten Vergleichsverfahren die vorläufigen finanziellen Ergebnisse vor (1964: 88 bzw. 77 %).

Bei den von den Konkursgerichten als abgewickelt gemeldeten **I n s o l v e n z e n** des Jahres 1965 waren Forderungen im Gesamtbetrag von 664 Mill. DM angemeldet worden, von denen die Gläubiger 588 Mill. DM (88,6 %) einbüßten. Die Schuldenmasse war damit 1965 zwar um 17 % geringer, der Gläubigerverlust aber um 2,5 % größer als bei den mit ihren finanziellen Ergebnissen erfaßten Verfahren des Jahres 1964 (798 bzw. 574 Mill. DM). Zu diesen Verlusten kommen noch die unbekannteren Gläubigereinbußen bei den mangels Masse nicht eröffneten Konkursverfahren hinzu, die allerdings nicht sehr hoch gewesen sein dürften. Denn bei fast drei Vierteln aller mangels Masse abgelehnten Konkursanträge handelt es sich auch 1965 in finanzieller Hinsicht um kleinere Objekte mit Forderungen unter 50 000 DM.

Bei den insgesamt mit finanziellen Ergebnissen erfaßten **K o n k u r s e n**¹⁾ waren Forderungen in Höhe von 591 Mill. DM anerkannt worden, gegenüber 523 Mill. DM im Jahr 1964. Davon mußten die Konkursgläubiger (bevorrechtigte und nicht bevorrechtigte) 547 Mill. DM oder 92,5 % als Verlust buchen (1964: 481 Mill. DM oder 92,0 %). Die im Durchschnitt je Konkurs ermittelten Schulden und Verluste lagen mit 403 000 bzw. 372 000 DM um jeweils rund 22 % über denen des Vorjahres.

Bei den **E r l a ß v e r g l e i c h e n** wurden Forderungen im Gesamtbetrag von 73 Mill. DM anerkannt; der gesamte Vergleichsverlust belief sich auf 41 Mill. DM. Die festgestellten Forderungen und Vergleichsverluste waren damit beträchtlich geringer als im Vorjahr (275 bzw. 92 Mill. DM).

Genauere Zahlenangaben können den Tabellen 3 und 4 im Tabellenteil dieses Berichtes entnommen werden. Nähere Ausführungen und Erläuterungen zur Entwicklung der finanziellen Ergebnisse der 1965 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren sind in "Wirtschaft und Statistik", Heft 5/67, enthalten.

1) Einschl. der mangels Masse nachträglich eingestellten Verfahren.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	1. Hj. 1967				1. Hj. 1966				2. Hj. 1966			
	Konkurse 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen insge- samt ²⁾	Konkurse 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen insge- samt ²⁾	Konkurse 1)		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen insge- samt ²⁾
	ins- gesamt	dar. mangels Masse abge- lehnt			ins- gesamt	dar. mangels Masse abge- lehnt			ins- gesamt	dar. mangels Masse abge- lehnt		
Produzierendes Gewerbe insgesamt	715	211	169	855	441	116	74	505	626	150	127	729
darunter:												
Verarbeitendes Gewerbe	371	103	116	472	233	58	47	274	335	79	89	405
Baugewerbe	344	108	53	383	206	57	27	229	291	71	37	323
Handel insgesamt	433	140	78	499	363	141	56	403	402	119	63	458
darunter:												
Großhandel	210	58	38	240	158	45	21	172	212	47	33	241
Einzelhandel	207	73	39	243	184	82	34	210	176	63	29	202
Übrige Unternehmen und Freie												
Berufe insgesamt	278	118	21	291	171	82	14	181	236	95	22	254
darunter:												
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	18	5	2	20	8	3	1	9	21	9	3	22
Verkehr u. Nachrichtenüber- mittlung	78	32	4	80	47	19	6	51	58	19	5	63
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Beru- fen erbracht	174	79	15	183	112	58	7	117	149	62	11	158
Gewerbl. Unternehmen insgesamt .	1 426	469	268	1 645	975	339	144	1 089	1 264	364	212	1 441
Organisationen ohne Erwerbs- charakter; Private Haushalte, Nachlässe u. nicht zuzuordnen ..	592	294	14	601	509	262	15	522	553	296	11	563
Zusammen ...	2 018	763	282	2 246	1 484	601	159	1 611	1 817	660	223	2 004
darunter:												
Handwerk insgesamt ³⁾	362	116	78	426	247	91	30	271	317	92	53	358
Verarbeitende Gewerbe	128	43	37	160	90	33	13	101	121	38	29	145
Baugewerbe	199	62	34	225	114	41	15	126	156	39	20	171
Sonst. Handwerksbetriebe ...	35	11	7	41	43	17	2	44	40	15	4	42
Von den gewerblichen Unternehmen waren Nachkriegsgründungen davon in den letzten 5 Jahren gegründet	985	275	185	1 137	777	282	94	846	968	300	135	1 080
davon in den letzten 5 Jahren gegründet	436	137	56	482	325	107	38	351	445	142	42	481

1) Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.- 2) Ohne Anschlußkonkurse.- 3) Nur in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

Zusammenfassende Übersichten

2. Konkurse nach den voraussichtlichen Forderungen ⁺⁾

Voraussichtliche Forderungen (von ... bis unter ... DM)		1. Hj.		1. Hj.		2. Hj.	
		1967		1966			
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
unter	1 000 ...	45	2,2	77	5,2	84	4,6
1 000	10 000 ...	307	15,2	273	18,4	257	14,1
10 000	50 000 ...	374	18,5	327	22,0	351	19,3
50 000	100 000 ...	260	12,9	164	11,1	203	11,2
100 000	500 000 ...	606	30,0	394	26,5	512	28,2
500 000	1 000 000 ...	152	7,5	74	5,0	120	6,6
1 000 000	5 000 000 ...	120	6,0	68	4,6	130	7,2
5 000 000	10 000 000 ...	9	0,5	11	0,7	13	0,7
10 000 000	und mehr	4	0,2	4	0,3	6	0,3
unbekannt	141	7,0	92	6,2	141	7,8

+) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

3. Andere Formen von Zahlungsschwierigkeiten

Zeitraum	1) Wechselproteste		Nicht eingelöste Schecks		Anträge auf	
	Anzahl	Betrag Mill. DM	Anzahl	Betrag Mill. DM	Zwangs- versteige- rungen 2)	Zwangs- verwal- tungen
					Anzahl	
1965						
1. Hj.	163 420	219,6	295 339	226,3	18 017	1 195
2. Hj.	167 021	241,0	307 820	265,1		
1966						
1. Hj.	162 361	264,4	334 854	285,3	20 580	1 484
2. Hj.	188 982	340,2	398 383	363,8		
1. Hj. 1967	193 042	347,8	428 115	349,0

1) Einschl. Teilzahlungskreditinstitute; nicht erfaßt sind die Wechselproteste durch Postanstalten sowie diejenigen von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher. - 2) Von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens.

4. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Erfasste Verfahren					Festgestellte Verluste				Deckungsquote				
	ins- ge- samt	Konkurse		Vergleichsverfahren		ins- ge- samt	Konkurse		Erlaß- ver- gleiche	bei Konkursen 2)		Ver- gleichs- ver- fahren		
		mit Masse	ohne 1)	Stun- dungs- vergleiche	Erlaß-		mit Masse	ohne 1)		Erlaß- ver- gleiche	Forderungen		bevor- rech- tigte	nicht bevor- rech- tigte
1963	1 892	1 386	253	23	230	516,4	410,3	58,4	47,7	44,5	6,9	45,1		
1964	1 831	1 311	281	26	213	573,6	394,0	87,5	92,1	42,5	6,1	66,5		
1965	1 693	1 150	319	22	202	588,0	423,8	123,2	41,0	43,3	6,2	43,6		

1) Nach Eröffnung mangels Masse eingestellte Verfahren. - 2) Mit Masse.

T a b e l l e n t e i l

1. Konkurse und Vergleichsverfahren

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Wirtschaftszweig	1. Vj. 1967					ins- gesamt
		ins- gesamt	Konkurse		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- ¹⁾ gesamt	
			mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse			
1	Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei.	12	3	-	2	14	6
2	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau ..	-	-	-	-	-	-
3	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	204	58	6	57	255	167
4	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff- industrie)	3	-	-	-	3	4
5	Gewinnung u. Vorarbeitung von Steinen u. Erden.	16	3	-	5	21	7
6	Maschinenbau	18	6	1	6	23	18
7	Elektrotechnik	13	3	-	3	16	9
8	Feinmechanik u. Optik, Herst. u. Rep. von Uhren	2	2	-	1	3	1
9	Eisen- u. NE-Metallerz., Gießerei u. Stahlverf. sonst. Verarb. von Eisen u. NE-Metall	58	15	2	13	69	51
10	Säge- u. Holzbearbeitungswerke	2	-	-	2	4	1
11	Holzverarbeitung	21	8	-	8	29	15
12	Ledergewerbe	5	1	-	2	7	6
13	Textil- u. Bekleidungsgewerbe (einschl. Polsterei u. Dekorateurgewerbe)	33	6	-	10	43	18
14	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	10	3	2	2	10	18
15	Sonst. verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe)	23	11	1	5	27	19
16	Baugewerbe	177	55	8	27	196	167
17	Bauhauptgewerbe	134	38	5	22	151	117
18	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	43	17	3	5	45	50
19	Handel	218	69	6	38	250	215
20	Großhandel	112	27	4	22	130	98
21	Gh. mit Waren versch. Art; Gh. m. Rohst. u. Halb..	35	10	1	3	37	42
22	Gh. mit Nahrungs- u. Genußmitteln	30	5	-	2	32	17
23	Gh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- u. Sportartikeln sowie mit Schuhen	7	3	-	2	9	7
24	Gh. mit Fahrzeugen u. Maschinen	10	1	1	5	14	3
25	Gh. mit sonstigen Fertigwaren	30	8	2	10	38	29
26	Handelsvermittlung	7	5	-	-	7	9
27	Einzelhandel	99	37	2	16	113	108
28	Eh. mit Waren verschiedener Art	11	6	-	3	14	11
29	Eh. mit Nahrungs- u. Genußmitteln	11	6	1	3	13	16
30	Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- u. Sportartikeln sowie mit Schuhen	24	8	-	3	27	33
31	Eh. mit Eisen- u. Metallw. sowie mit Hausrat, Wohnbedarf u.ä.	21	3	1	2	22	19
32	Eh. mit pharmaz., orthop., u. kosmet. Artikeln sowie mit Putz- u. Reinigungsmitteln	6	3	-	1	7	10
33	Eh. mit Fahrzeugen, Maschinen u. Büroeinrich- tungen	12	3	-	3	15	5
34	Übriger Einzelhandel	14	8	-	1	15	14

1) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

nach Wirtschaftszweigen

2. Vj. 1967				1. Hj. 1967					Dagegen	Lfd. Nr.
Konkurse		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt ¹⁾	Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt ¹⁾	1. Hj. 1966	
darunter				ins- gesamt	darunter				Insol- venzen ins- gesamt ¹⁾	
mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				
2	-	-	6	18	5	-	2	20	9	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
45	9	59	217	371	103	15	116	472	274	3
1	-	-	4	7	1	-	-	7	2	4
3	1	4	10	23	6	1	9	31	25	5
4	1	8	25	36	10	2	14	48	35	6
2	-	1	10	22	5	-	4	26	9	7
-	-	-	1	3	2	-	1	4	7	8
14	1	14	64	109	29	3	27	133	56	9
-	1	3	3	3	-	1	5	7	6	10
3	1	9	23	36	11	1	17	52	33	11
2	-	1	7	11	3	-	3	14	13	12
3	3	13	28	51	9	3	23	71	35	13
7	-	2	20	28	10	2	4	30	18	14
6	1	4	22	42	17	2	9	49	35	15
53	6	26	187	344	108	14	53	383	229	16
31	4	23	136	251	69	9	45	287	173	17
22	2	3	51	93	39	5	8	96	56	18
71	6	40	249	433	140	12	78	499	403	19
31	4	16	110	210	58	8	38	240	172	20
10	1	4	45	77	20	2	7	82	49	21
8	1	1	17	47	13	1	3	49	46	22
-	1	1	7	14	3	1	3	16	17	23
-	-	3	6	13	1	1	8	20	15	24
13	1	7	35	59	21	3	17	73	45	25
4	1	1	9	16	9	1	1	16	21	26
36	1	23	130	207	73	3	39	243	210	27
2	-	-	11	22	8	-	3	25	22	28
8	-	1	17	27	14	1	4	30	36	29
7	-	12	45	57	15	-	15	72	45	30
5	-	4	23	40	8	1	6	45	46	31
4	-	2	12	16	7	-	3	19	11	32
3	-	2	7	17	6	-	5	22	22	33
7	1	2	15	28	15	1	3	30	28	34

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich ----- Wirtschaftszweig	1. Vj. 1967					ins- gesamt
		Konkurse		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen (ins- gesamt ¹⁾)		
		ins- gesamt	darunter				
		mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				
35	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	37	16	1	3	39	41
36	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn), Straßenverkehr	28	16	-	1	29	22
37	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen u. -häfen	-	-	-	-	-	-
38	See- u. Küstenschifffahrt, Häfen	-	-	-	-	-	12
39	Sonstiger Verkehr (ohne Deutsche Bundespost) ..	9	-	1	2	10	7
40	Kreditinstitute u. Versicherungswesen	3	1	-	-	3	5
41	Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute	3	1	-	-	3	5
42	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
43	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u. Freien Berufen erbracht	78	36	2	11	87	96
44	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	19	11	-	1	20	24
45	Verlags-, Literatur- u. Pressewesen	4	2	-	-	4	3
46	Übrige Dienstleistungen, soweit v. Unternehmen u. Freien Berufen erbracht	55	23	2	10	63	69
47	UNTERNEHMEN U. FREIE BERUFE	729	238	23	138	844	697
48	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte, Nachlässe u. nicht zuzuordnen	274	143	2	6	278	318
49	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 003	381	25	144	1 122	1 015
	darunter:						
	In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen						
50	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	66	26	2	17	81	62
51	Chemisches Gewerbe	-	-	-	-	-	1
52	Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	2	-	-	1	3	1
53	Maschinenbau	3	2	-	1	4	3
54	Elektrotechnik	2	1	-	-	2	1
55	Feinmechanik u. Optik, Herst. u. Rep. v. Uhren	1	1	-	-	1	-
56	Eisen- u. Metallerg., Gießerei u. Stahlverf., sonst. Verarb. v. Eisen u. NE-Metall	26	9	1	8	33	26
57	Säge- u. Holzbearbeitungswerke	1	-	-	-	1	1
58	Holzverarbeitung	12	5	-	3	15	12
59	Ledergewerbe	1	-	-	1	2	-
60	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe (einschl. Polsterei u. Dekorationsgew.)	4	1	-	1	5	5
61	Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	7	3	1	-	6	3
62	Sonst. verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe)	7	4	-	2	9	9
63	Baugewerbe	104	36	6	15	113	95
64	Bauhauptgewerbe	69	22	4	11	76	58
65	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	35	14	2	4	37	37
66	Handel	6	1	1	2	7	5
67	Großhandel	2	-	-	-	2	2
68	Handelsvermittlung	-	-	-	-	-	-
69	Einzelhandel	4	1	1	2	5	3
70	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u. Freien Berufen erbracht	5	2	-	1	6	11
71	Übrige Wirtschaftsbereiche	5	1	-	-	5	3
72	IN DIE HANDWERKSROLLE EINGETRAGENE UNTERNEHMEN						
	INSGESAMT	186	66	9	35	212	176

1) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

nach Wirtschaftszweigen

2. Vj. 1967				1. Hj. 1967					Dagegen	Lfd. Nr.
Konkurse		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt ¹⁾	Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt ¹⁾	1.Hj.1966	
darunter				ins- gesamt	darunter				Insol- venzen ins- gesamt ¹⁾	
mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				
16	1	1	41	78	32	2	4	80	51	35
13	-	-	22	50	29	-	1	51	37	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	37
1	-	-	12	12	1	-	-	12	-	38
2	1	1	7	16	2	2	3	17	10	39
1	-	-	5	8	2	-	-	8	4	40
1	-	-	5	8	2	-	-	8	4	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
43	4	4	96	174	79	6	15	183	117	43
13	-	-	24	43	24	-	1	44	23	44
3	-	1	4	7	5	-	1	8	2	45
27	4	3	68	124	50	6	13	131	92	46
231	26	130	801	1 426	469	49	268	1 645	1 089	47
151	3	8	323	592	294	5	14	601	522	48
382	29	138	1 124	2 018	763	54	282	2 246	1 611	49
17	3	20	79	128	43	5	37	160	101	50
-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	51
-	-	-	1	3	-	-	1	4	8	52
-	-	1	4	6	2	-	2	8	3	53
-	-	1	2	3	1	-	1	4	4	54
-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	55
8	-	6	32	52	17	1	14	65	21	56
-	1	2	2	2	-	1	2	3	7	57
3	1	6	17	24	8	1	9	32	21	58
-	-	1	1	1	-	-	2	3	2	59
1	-	2	7	9	2	-	3	12	10	60
2	-	-	3	10	5	1	-	9	10	61
3	1	1	9	16	7	1	3	18	15	62
26	2	19	112	199	62	8	34	225	126	63
13	1	16	73	127	35	5	27	149	79	64
13	1	3	39	72	27	3	7	76	47	65
-	-	4	9	11	1	1	6	16	19	66
-	-	-	2	4	-	-	-	4	5	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	4	7	7	1	1	6	12	14	69
5	-	-	11	16	7	-	1	17	16	70
2	-	-	3	8	3	-	-	8	9	71
50	5	43	214	362	116	14	78	426	271	72

2. Konkurse und Vergleichsverfahren nach der Rechtsform

Lfd. Nr.	Rechtsform Größenklasse (Forderungen von ... bis unter ... DM)	1. Vj. 1967					insgesamt
		Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt ¹⁾	
		ins- gesamt	darunter				
			mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse			
						nach Rechts	
1	Insgesamt	1 003	381	25	144	1 122	1 015
2	Erwerbsunternehmen zusammen	729	238	23	138	844	697
3	nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	329	151	10	32	351	330
4	Einzelunternehmen	138	24	4	48	182	115
5	Offene Handels- und Kommanditgesellschaften	126	23	9	42	159	110
6	Gesellschaften m.b.H.	136	40	-	16	152	137
7	Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A. ..	-	-	-	-	-	3
8	eingetragene Genossenschaften m.b.H.	-	-	-	-	-	2
9	sonstige Erwerbsunternehmen	-	-	-	-	-	-
10	andere Gemeinschuldner zusammen	274	143	2	6	278	318
11	natürliche Personen	91	47	2	3	92	124
12	Nachlässe	182	96	-	3	185	194
13	sonstige Gemeinschuldner	1	-	-	-	1	-
14	Nachkriegsgründungen ²⁾	500	133	16	101	585	485
15	darunter in den letzten 5 Jahren gegründet	215	68	6	34	243	221
							Konkurse nach der voraus
16	unter 1 000 ...	23	23	-	-	-	22
17	1 000 - 10 000 ...	144	108	-	-	-	163
18	10 000 - 50 000 ...	168	84	1	-	-	206
19	50 000 - 100 000 ...	126	45	4	-	-	134
20	100 000 - 500 000 ...	316	69	8	-	-	290
21	500 000 - 1 000 000 ...	76	8	1	-	-	76
22	1 000 000 - 5 000 000 ...	61	6	2	-	-	59
23	5 000 000 - 10 000 000 ...	6	-	-	-	-	3
24	10 000 000 und mehr	2	-	-	-	-	2
25	unbekannt	81	38	9	-	-	60

1) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausging. - 2) Nach dem 8.5.1945 im Bundesgebiet und in Konkursen.

der Gemeinschuldner und Höhe der voraussichtlichen Forderungen

2. Vj. 1967				1. Hj. 1967					Dagegen	Lfd. Nr.
Konkurse		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt ¹⁾	Konkurse			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt ¹⁾	1.Hj.1966	
darunter				ins- gesamt	darunter				Insol- venzen ins- gesamt ¹⁾	
mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse				
382	29	138	1 124	2 018	763	54	282	2 246	1 611	1
231	26	130	801	1 426	469	49	268	1 645	1 089	2
136	4	36	362	659	287	14	68	713	527	3
23	11	42	146	253	47	15	90	328	205	4
26	6	38	142	236	49	15	80	301	169	5
45	5	14	146	273	85	5	30	298	178	6
1	-	-	3	3	1	-	-	3	6	7
-	-	-	2	2	-	-	-	2	2	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	9
151	3	8	323	592	294	5	14	601	522	10
63	3	6	127	215	110	5	9	219	150	11
88	-	2	196	376	184	-	5	381	371	12
-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	13
142	17	84	552	985	275	33	185	1 137	846	14
69	4	22	239	436	137	10	56	482	351	15

sichtlichen Höhe der Forderungen

Dagegen
1.Hj.1966
Konkurse
insgesamt³⁾

21	-	45	44	-	77	16
117	-	307	225	-	273	17
91	-	374	175	1	327	18
50	2	260	95	6	164	19
58	8	606	127	16	394	20
6	4	152	14	5	74	21
9	8	120	15	10	68	22
-	-	9	-	-	11	23
-	-	4	-	-	4	24
30	7	141	68	16	92	25

Berlin (West) gegründete oder hierher verlagerte Unternehmen. - 3) Einschl. mangels Masse abgelehnte Konkurse und Anschluß-

3. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1965

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Wirtschaftszweig	Konkurse					
		Eröffnete Konkurse	darunter mit Angabe der finanziellen				
			Konkurse mit Masse			Deckungsquote	
			Erfaßte Konkurse	bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt
		Anzahl	1 000 DM		%		
1	Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei ...	8	4	38	226	34,2	6,6
2	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	3	3	3 630	12 000	25,6	.
3	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	310	212	7 677	114 403	55,6	6,8
4	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff- industrie)	6	5	217	2 195	93,1	59,5
5	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden	22	12	487	12 864	18,3	0,5
6	Maschinenbau	31	25	992	11 397	47,4	8,6
7	Elektrotechnik	18	11	363	5 054	71,1	5,5
8	Feinmechanik u. Optik, Herst. u. Rep. von Uhren	6	4	36	344	77,8	7,3
9	Eisen- u. NE-Metallerz., Gießerei u. Stahlverf. sonst. Verarb. von Eisen u. NE-Metall	55	38	1 687	19 622	54,9	8,3
10	Säge- u. Holzbearbeitungswerke	8	4	144	1 468	66,7	10,2
11	Holzverarbeitung	42	28	912	7 803	52,8	9,5
12	Ledergewerbe	6	4	237	1 693	51,9	.
13	Textil- u. Bekleidungsgewerbe (einschl. Polsterei u. Dekorateurgewerbe)	46	32	1 208	15 844	74,1	4,7
14	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	32	27	920	28 471	41,3	4,5
15	Sonst. verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe)	38	22	474	7 648	67,7	7,8
16	<u>Baugewerbe</u>	246	168	12 558	57 720	45,1	5,3
17	Bauhauptgewerbe	198	134	11 785	53 504	44,9	5,4
18	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	48	34	773	4 216	49,0	3,6
19	<u>Handel</u>	402	279	11 532	120 327	41,7	3,6
20	<u>Großhandel</u>	212	146	8 902	85 121	38,3	3,4
21	Gh. mit Waren versch. Art; Gh. m. Rohst. u. Halbw.	72	40	3 900	17 852	18,8	4,9
22	Gh. mit Nahrungs- u. Genußmitteln	47	36	2 854	21 548	53,2	2,0
23	Gh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- u. Sportartikeln sowie mit Schuhen	26	20	590	14 199	66,6	4,3
24	Gh. mit Fahrzeugen u. Maschinen	17	11	194	6 066	42,8	3,3
25	Gh. mit sonstigen Fertigwaren	50	39	1 364	25 456	49,9	3,0
26	<u>Handelsvermittlung</u>	12	7	284	2 490	58,5	10,4
27	<u>Einzelhandel</u>	178	126	2 346	32 716	52,6	3,7
28	Eh. mit Waren verschiedener Art	12	9	154	2 726	37,7	3,2
29	Eh. mit Nahrungs- u. Genußmitteln	30	21	153	2 110	35,9	1,3
30	Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- u. Sportartikeln sowie mit Schuhen	44	34	637	5 494	58,7	7,1
31	Eh. mit Eisen- u. Metallw. sowie mit Hausrat, Wohnbedarf u.ä.	44	32	610	8 439	72,3	5,8
32	Eh. mit pharmaz., orthop., u. kosmet. Artikeln sowie mit Putz- u. Reinigungsmitteln	6	3	39	168	25,6	0,6
33	Eh. mit Fahrzeugen, Maschinen u. Büroeinrichtungen	20	12	505	10 861	34,1	0,3
34	Übriger Einzelhandel	22	15	248	2 918	50,0	6,2

eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen

Ergebnisse				Vergleichsverfahren						Insolvenz- verluste ins- gesamt	Lfd. Nr.
Konkurse ohne Masse			Eröffnete Verfahren			Erlaßvergleiche					
Konkurs- verlust	Erfaßte Konkurse	Konkurs- verlust	Konkurs- verlust insgesamt	ins- gesamt	beendet durch Stun- dungs- vergleich	Erlaß- -	Schulden	Vergleichs- verlust	quote		
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	Anzahl	Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM		
236	2	613	849	4	-	2	1 020	576	43,5	1 425	1
14 702	-	-	14 702	-	-	-	-	-	-	14 702	2
110 024	54	23 632	133 656	70	6	52	31 369	17 737	43,5	151 393	3
903	-	-	903	2	1	1	104	42	59,6	945	4
13 198	7	4 619	17 817	3	-	1	322	193	40,1	18 010	5
10 941	2	594	11 535	4	-	3	1 976	1 194	39,6	12 729	6
4 883	4	931	5 814	3	-	1	3 791	1 396	63,2	7 210	7
327	-	-	327	1	-	1	680	408	40,0	735	8
18 763	12	6 435	25 198	8	1	6	1 675	897	46,4	26 095	9
1 366	2	1 738	3 104	3	-	1	1 960	1 274	35,0	4 378	10
7 492	10	2 867	10 359	16	1	14	5 049	2 977	41,0	13 336	11
1 807	2	70	1 877	-	-	-	-	-	-	1 877	12
15 409	5	1 191	16 600	15	1	10	6 361	3 631	42,9	20 231	13
27 733	2	474	28 207	11	2	10	8 544	5 166	39,5	33 373	14
7 202	8	4 713	11 915	4	-	4	907	559	38,4	12 474	15
61 554	49	20 221	81 775	34	2	23	12 280	6 973	43,2	88 748	16
57 095	37	19 218	76 313	28	2	19	10 822	6 181	42,9	82 494	17
4 459	12	1 003	5 462	6	-	4	1 458	792	45,7	6 254	18
122 704	71	39 377	162 081	117	8	93	20 807	11 584	44,3	173 665	19
87 740	33	32 250	119 990	64	3	54	15 100	8 380	44,5	128 370	20
20 150	16	18 052	38 202	17	2	13	3 769	2 001	46,9	40 203	21
22 453	3	1 030	23 483	13	-	11	2 245	1 177	47,6	24 660	22
13 784	2	218	14 002	11	1	9	1 506	846	43,8	14 848	23
5 976	2	1 389	7 365	6	-	7	4 465	2 714	39,2	10 079	24
25 377	10	11 561	36 938	17	-	14	3 115	1 642	47,3	38 580	25
2 349	3	233	2 582	1	1	-	-	-	-	2 582	26
32 615	35	6 894	39 509	52	4	39	5 707	3 204	43,9	42 713	27
2 736	-	-	2 736	2	-	1	70	46	34,3	2 782	28
2 180	9	754	2 934	4	1	4	195	98	49,7	3 032	29
5 366	10	1 146	6 512	15	-	11	1 530	953	37,7	7 465	30
8 119	6	1 057	9 176	18	2	14	3 054	1 638	46,4	10 814	31
196	1	72	268	4	-	2	53	34	35,9	302	32
11 157	6	3 502	14 659	-	-	-	-	-	-	14 659	33
2 861	3	363	3 224	9	1	7	805	435	46,0	3 659	34

3. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1965

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereiche Wirtschaftszweige	Konkurse					
		Eröffnete Konkurse	darunter mit Angabe der finanziellen				
			Konkurse mit Masse		Deckungsquote		
			Erfaßte Konkurse	Schuldenmasse bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt
Anzahl		1 000 DM		%			
35	<u>Verkehr u. Nachrichtenübermittlung</u>	54	23	443	3 590	26,4	4,2
36	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn), Straßenverkehr	40	19	415	3 085	27,0	4,9
37	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen u. -häfen	-	-	-	-	-	-
38	See- u. Küstenschifffahrt, Häfen	1	-	-	-	-	-
39	Sonstiger Verkehr (ohne Deutsche Bundespost)	13	4	28	505	17,9	0,2
40	<u>Kreditinstitute u. Versicherungswesen</u>	6	4	40	3 854	100,0	19,1
41	Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute	4	4	40	3 854	100,0	19,1
42	Versicherungsgewerbe	2	-	-	-	-	-
43	<u>Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u. Freien</u> <u>Berufen erbracht</u>	104	65	2 543	40 783	32,8	15,5
44	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	31	18	637	2 528	27,2	3,9
45	Verlags-, Literatur- u. Pressewesen	3	2	75	743	100,0	60,0
46	Übrige Dienstleistungen, soweit v. Unternehmen u. Freien Berufen erbracht	70	45	1 831	37 512	32,0	15,4
47	UNTERNEHMEN U. FREIE BERUFE	1 133	758	38 461	352 903	43,4	6,3
48	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte, Nachlässe u. nicht zuzuordnen	526	392	3 498	73 311	42,6	5,2
49	ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 659	1 150	41 959	426 214	43,3	6,2
	darunter:						
	In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen						
50	<u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>	108	73	2 162	18 645	38,7	3,7
51	Chemisches Gewerbe	-	-	-	-	-	-
52	Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	5	2	27	1 185	40,7	.
53	Maschinenbau	14	10	316	2 713	18,7	4,9
54	Elektrotechnik	6	3	86	2 289	41,9	1,3
55	Feinmechanik u. Optik, Herst. u. Rep. v. Uhren ...	3	3	30	139	73,3	5,8
56	Eisen- u. NE-Metallerz., Gießerei u. Stahlverf., sonst. Verarb. v. Eisen u. NE-Metall	23	16	602	2 847	36,2	3,4
57	Säge- u. Holzbearbeitungswerke	-	-	-	-	-	-
58	Holzverarbeitung	20	16	537	3 588	48,4	2,3
59	Ledergewerbe	4	2	39	136	46,2	.
60	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe (einschl. Polsterei u. Dekorateurgew.)	10	5	47	451	72,3	19,7
61	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	14	13	379	4 518	28,5	1,5
62	Sonst. verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe)	9	3	99	779	70,7	24,4
63	<u>Baugewerbe</u>	126	85	4 566	20 016	39,2	3,9
64	Bauhauptgewerbe	89	58	4 044	16 992	39,1	3,8
65	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	37	27	522	3 024	40,0	4,7
66	<u>Handel</u>	18	11	205	1 798	59,0	3,6
67	Großhandel	2	1	43	115	34,9	.
68	Handelsvermittlung	-	-	-	-	-	-
69	Einzelhandel	16	10	162	1 683	65,4	3,8
70	<u>Dienstleistungen, soweit von Unternehmen u. Freien</u> <u>Berufen erbracht</u>	16	12	208	1 738	30,3	0,3
71	Übrige Wirtschaftsbereiche	5	2	7	31	.	32,3
72	<u>IN DIE HANDWERKSROLLE EINGETRAGENE UNTERNEHMEN</u>						
	<u>INSGESAMT</u> ...	273	183	7 148	42 228	39,3	3,7

eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen

Ergebnisse				Vergleichsverfahren						Insolvenz- verluste ins- gesamt	Lfd. Nr.
				Eröffnete Verfahren			Erlaßvergleiche				
Konkurs- verlust	Konkurse ohne Masse		Konkurs- verlust insgesamt	ins- gesamt	beendet durch		Schulden	Vergleichs- verlust quote		1 000 DM	
	Erfaßte Konkurse	Konkurs- verlust			Stun- dungs- vergleich	Erlaß- vergleich		1 000 DM	%		
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		Anzahl			1 000 DM	%	1 000 DM		
3 765	21	6 598	10 363	11	1	9	3 389	1 751	48,3	12 114	35
3 238	15	4 401	7 639	4	1	3	2 117	925	56,3	8 564	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	1	117	117	-	-	-	-	-	-	117	38
527	5	2 080	2 607	7	-	6	1 272	826	35,1	3 433	39
3 117	1	19	3 136	-	-	-	-	-	-	3 136	40
3 117	-	-	3 117	-	-	-	-	-	-	3 117	41
-	1	19	19	-	-	-	-	-	-	19	42
36 188	30	11 012	47 200	13	1	11	2 742	1 725	37,1	48 925	43
2 893	11	1 329	4 222	4	1	3	144	83	42,4	4 305	44
297	-	-	297	1	-	1	170	110	35,3	407	45
32 998	19	9 683	42 681	8	-	7	2 428	1 532	36,9	44 213	46
352 290	228	101 472	453 762	249	18	190	71 607	40 346	43,7	494 108	47
71 490	91	21 778	93 268	18	4	12	1 034	608	41,2	93 876	48
423 780	319	123 250	547 030	267	22	202	72 641	40 954	43,6	587 984	49
19 277	18	3 618	22 895	23	2	16	3 748	2 163	42,3	25 058	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
1 201	2	1 126	2 327	-	-	-	-	-	-	2 327	52
2 838	1	478	3 316	-	-	-	-	-	-	3 316	53
2 310	1	34	2 344	2	-	-	-	-	-	2 344	54
139	-	-	139	-	-	-	-	-	-	139	55
3 135	4	632	3 767	2	-	2	365	207	43,3	3 974	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
3 782	4	213	3 995	9	1	7	787	493	37,4	4 488	58
157	2	70	227	-	-	-	-	-	-	227	59
375	1	152	527	2	-	1	681	306	55,1	833	60
4 722	2	473	5 195	6	1	4	1 284	747	41,8	5 942	61
618	1	440	1 058	2	-	2	631	410	35,0	1 468	62
22 001	32	11 041	33 042	18	1	14	6 570	3 713	43,5	36 755	63
18 806	26	10 433	29 239	14	1	10	5 112	2 921	42,9	32 160	64
3 195	6	608	3 803	4	-	4	1 458	792	45,7	4 595	65
1 818	3	2 150	3 968	11	2	9	1 241	563	54,6	4 531	66
143	-	-	143	1	-	1	74	26	64,9	169	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
1 675	3	2 150	3 825	10	2	8	1 167	537	54,0	4 362	69
1 877	3	643	2 520	2	-	2	43	28	34,9	2 572	70
28	2	150	178	-	-	1	156	81	48,1	235	71
45 001	58	17 602	62 603	54	5	42	11 758	6 548	44,3	69 151	72

4. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahr 1965

Gliederung nach Rechtsformen	Konkurse					
	Eröffnete Konkurse	darunter mit Angabe der				
		Konkurse mit Masse				Deckungsquote
		Erfasste Konkurse	Schuldenmasse		Deckungsquote	
	bevorrechtigt		nicht bevorrechtigt	bevorrechtigt	nicht bevorrechtigt	
	Anzahl	1 000 DM		%		
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	484	307	7 670	51 956	38,4	5,7
Einzelfirmen	245	169	8 669	83 689	50,4	9,9
Offene Handels- und Kommanditgesellschaften	169	120	5 406	112 265	61,4	5,3
Gesellschaften m.b.H.	228	155	14 250	92 112	35,9	5,1
Aktien- u. Kommanditgesellschaften auf Aktien ..	2	2	32	3 728	15,6	12,3
Eingetragene Genossenschaften m.b.H.	2	2	30	131	96,7	31,3
Sonstige Erwerbsunternehmen	3	3	2 404	9 022	37,5	.
Erwerbsunternehmen zusammen ...	1 133	758	38 461	352 903	43,4	6,3
Natürliche Personen	113	60	1 633	45 689	31,2	1,6
Nachlässe	410	330	1 862	27 572	52,6	11,1
Sonstige Gemeinschuldner	3	2	3	50	100,0	2,0
andere Gemeinschuldner zusammen ...	526	392	3 498	73 311	42,6	5,2
insgesamt ...	1 659	1 150	41 959	426 214	43,3	6,2
Nachkriegsgründungen ¹⁾	860	542	26 257	243 981	40,9	5,6

1) Nach dem 8.5.1945 im Bundesgebiet und in Berlin (West) gegründete oder hierher verlagerte Unternehmen.

eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen der Gemeinschuldner

finanziellen Ergebnisse				Vergleichsverfahren						Insolvenz= verluste ins- gesamt
			Eröffnete Verfahren			Erlaßvergleiche				
Konkurs= verlust	Konkurse ohne Masse		Konkurs= verlust insgesamt	ins= gesamt	beendet durch		Schulden	Vergleichs= verlust quote		
	Erfaßte Konkurse	Konkurs= verlust			Stun= dungs= vergleich	Erlaß= vergleich		1 000 DM	%	
1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		Anzahl			1 000 DM	%	1 000 DM	
53 721	125	27 327	81 048	79	6	60	8 602	4 651	45,9	85 699
79 696	37	20 862	100 558	90	9	66	24 620	13 442	45,4	114 000
108 398	24	25 812	134 210	57	2	47	23 184	12 723	45,1	146 933
96 563	42	27 471	124 034	21	1	15	10 125	6 230	38,5	130 264
3 296	-	-	3 296	1	-	1	4 967	3 229	35,0	6 525
91	-	-	91	-	-	-	-	-	-	91
10 525	-	-	10 525	1	-	1	109	71	34,9	10 596
352 290	228	101 472	453 762	249	18	190	71 607	40 346	43,7	494 108
46 060	38	19 054	65 114	12	3	6	448	272	39,3	65 386
25 381	52	2 643	28 024	6	1	5	464	263	43,1	28 287
49	1	81	130	-	-	1	122	73	40,2	203
71 490	91	21 778	93 268	18	4	12	1 034	608	41,2	93 876
423 780	319	123 250	547 030	267	22	202	72 641	40 954	43,6	587 984
245 965	169	68 369	314 334	166	14	134	52 449	28 998	44,7	343 332

5. Konkurse und Vergleichs

Land	1. Vj. 1967				
	insgesamt	Konkurse 1)		Vergleichsverfahren	Insolvenzen insgesamt ²⁾
		mangels Masse abgelehnt	Anschlußkonkurse		
Schleswig-Holstein	21	5	-	9	30
Hamburg	41	11	1	3	43
Niedersachsen	110	27	2	20	128
Bremen	21	13	1	3	23
Nordrhein-Westfalen	278	72	6	39	311
Hessen	91	33	1	9	99
Rheinland-Pfalz	29	6	-	12	41
Baden-Württemberg	143	50	8	21	156
Bayern	211	130	6	19	224
Saarland	15	8	-	8	23
Berlin (West)	43	26	-	1	44
Bundesgebiet ...	1 003	381	25	144	1 122

1) Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorangegangen ist. - 2) Ohne Anschlußkonkurse.

verfahren nach Ländern

2. Vj. 1967					1. Hj. 1967					Dagegen
Konkurse 1)			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt ²⁾	Konkurse 1)			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt ²⁾	1. Hj. 1966
ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				insol- venzen ins- gesamt ²⁾
	mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse	mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse		insol- venzen ins- gesamt ²⁾				
33	9	-	7	40	54	14	-	16	70	59
45	16	-	1	46	86	27	1	4	89	95
105	16	2	18	121	215	43	4	38	249	147
13	9	-	2	15	34	22	1	5	38	24
269	61	7	49	311	547	133	13	88	622	418
95	37	-	8	103	186	70	1	17	202	165
53	11	1	15	67	82	17	1	27	108	87
113	55	7	24	130	256	105	15	45	286	172
215	134	11	9	213	426	264	17	28	437	331
19	5	1	3	21	34	13	1	11	44	39
55	29	-	2	57	98	55	-	3	101	74
1 015	382	29	138	1 124	2 018	763	54	282	2 246	1 611